



Herzlichen Dank!

Martin Kaupenjohann

Wissenstransfer von der Universität zur Praxis

*„Wissensproduktion und
Anwendung von Wissen sind zwei
völlig verschiedene Dinge“*

Wissensproduktion

„*Herstellung von Wert*“
jedweder „*Werkzeug*“
für

disziplinär, interdisziplinäre multidisziplinär

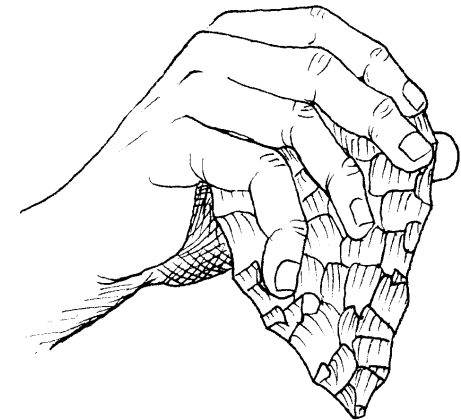


Anwendung von Wissen

„Einsatz der Werkzeuge“ *anguläre*

Zweck

transdisziplinär



„*Forscher erweitern also
Werkzeugvorrat...*

Forschung trägt zur zeitnahen Lösung
aktueller lebensweltlicher Probleme nicht
bei!

„*lebensweltlicher
Probleme durch Praktiker*“

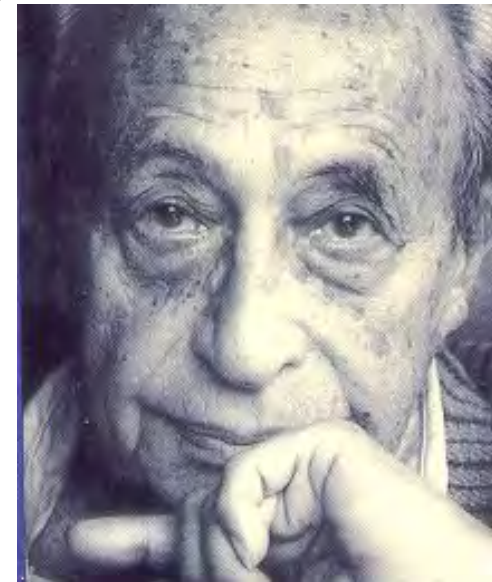
„*Vorsicht! Das Werkzeug kann gefährlich sein*“



Hans Jonas
Das Prinzip
Verantwortung

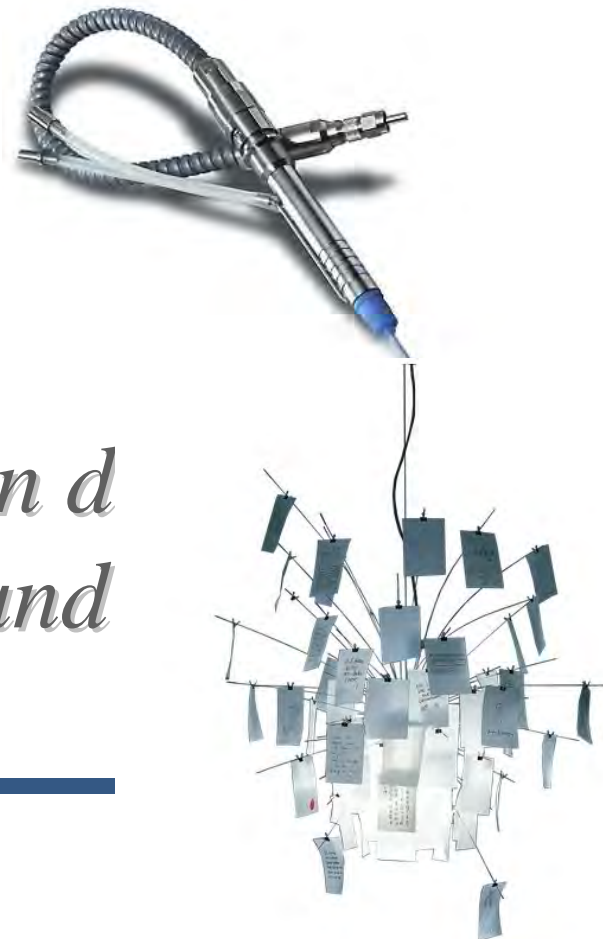
Versuch einer Ethik für
die technologische Zivilisation
suhrkamp taschenbuch

Ethik für die technische Zivilisation



„Wir verantwortlichen *Forscher* müssen also ...

... Zettel an d
Gebrauchs- und



ften mit
r für die
aktiker“

„*Vorsicht! Das Werkzeug ist nicht unbegrenzt haltbar*“



„*Halbwertzeit* einer Hypothese,
die auf korrelativem
Zusammenhang basiert...





*„**Befund:** Enge Korrelation
zwischen Brustfärbung und
Testosteron“*



„**2006**: *Testosteron fördert
Brustfärbung*“



Reber, ...
Safran, 2. Juni 2008

„... the ...
sky ...
... liefert eine **kausale** Erklärung für „Kleider machen Leute“!
... erone of male North American barn swallows
... ed early in the breeding season when their breast
colors were artificially enhanced...“

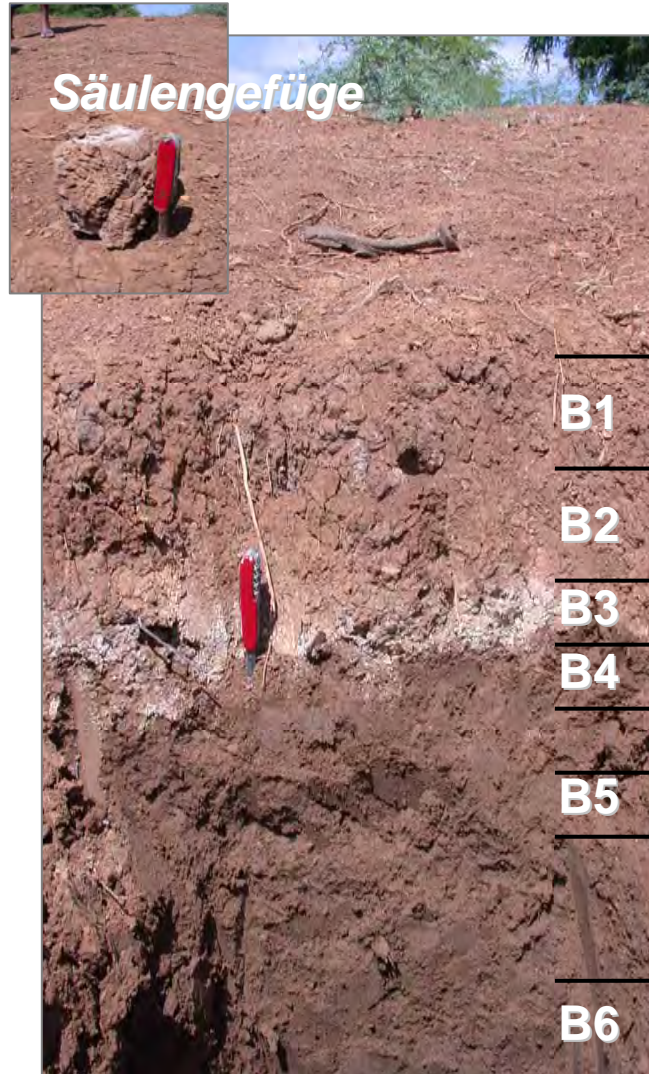
Rat an Praktiker:

*„**abgelaufenes**“ Werkzeug bitte
nicht weiter verwenden!*

*„Zwischen Inhalt des
Werkzeugkastens und der
Kenntnis der Praxis davon klafft
eine große Lücke“*

„noch immer werden Böden durch Fehler bei der Bewässerung zerstört ...





Standort S 17

	mS/cm	pH _{H2O}	Na	K	Ca	Mg	Cl	SO ₄
B1	31,7	7,3	680	6	1060	480	3980	365
B2	3,9	6,6	32	19	99	104	540	315
B3	22,9	7,4	1070	10	510	260	2485	1245
B4	11,2	8,1	670	5	181	66	975	1250
B5	0,8	8,4	46	4	11	4	40	66
B6	0,6	8,1						



EC: 1,58 mS/cm



„noch immer werden Böden durch Fehler bei der Bewässerung zerstört ...



... obwohl wir genau wissen, wie ohne Schaden bewässert werden kann.“

*... und noch immer glaubt man, das
aktuelle Welternährungsproblem ließe
sich durch mehr Bodenforschung lösen!*

*„Das Wissen ist vorhanden, es muss
nun angewendet werden.“*

*Kaupenjohann (2011) welchen Beitrag kann die Forschung zur Lösung des
Welternährungsproblems leisten? Bericht an die
Bundesregierung, S. 24.*

„Unis ganz im Trend der 7

Kaum noch eine Universität ohne ZWW, ZEW, KTC, etc.

**WELLES
WEITER
HÖHER**

aber wohin

© edition KARTEN DZ 45 A

*„Wissenstransfer im Rahmen des
Studiums“*

... *Angewandte
Bodenökologie...*



... *schöner forschen und
beraten...*

Lösung bodenökologischer Probleme

→ **Was:** Identifizieren, Quantifizieren,
Bewerten, Kommunizieren

→ **Wo:** Landwirtschaft

→ **Wie:** Integrierte **V**eranstaltung

Beispiel I



geringere NH_3 -Verluste: 20 kg N/ha

weniger Mineraldünger: 10 €/ha

bessere Verteilgenauigkeit = 3 % Mehrertrag: 60 €/ha

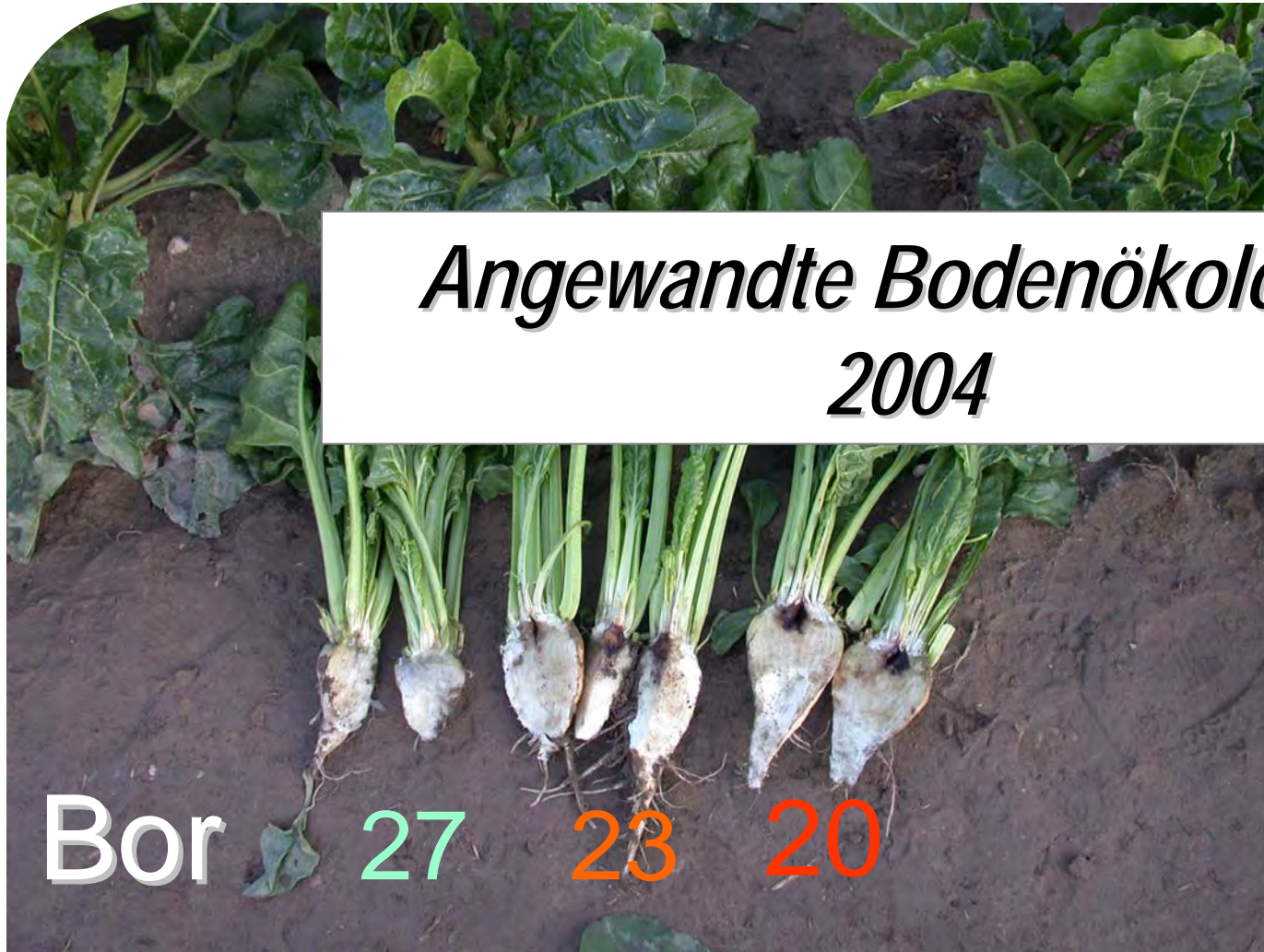
Gesamtvorteil: 70 €/ha

Beispiel I

	unverdichtet (Feld)	verdichtet (Spur)	Verlust in %
Ähren pro 20*20 cm*	29 ± 8	23 ± 7	~ 20
Körner pro Ähre*	34 ± 5	33 ± 6	~ 1,5
1000 Korngewicht [g]	45 ± 2	39 ± 3	~ 13,4
Ertrag [t/ha] (errechnet)	11,1 ± 3	7,7 ± 3	~ 31
Ertrag [t/ha] (real)	6,3	4,35	

* Durchschnitt

*Angewandte Bodenökologie
2004*



Bor 27 23 20

*„Wissenstransfer durch
Ausgründung“*

Gutachterbüro TerraAquat

Grundwasser – Boden – Altlast – Landwirtschaft

Leistungen

Referenzen



Beispiel II



Dr. Wolf-Anno Bischoff

Wolf-Anno Bischoff, Dr. rer. nat., Diplom-Geoökologe
Inhaber und Leiter des Gutachterbüros TerrAquat.

► E-Mail an
Dr. Wolf-Anno Bischoff

Wissenschaftlicher Hintergrund:

1991 - 1996	Studium der Geoökologie an der Universität Bayreuth mit den Hauptfächern Bodenkunde und Hydrologie
1996 - 1999	Graduiertenkolleg "Klima- und umweltrelevante Stoffe in der Landwirtschaft", Universität Hohenheim, Stuttgart
seit 2001	Lehrauftrag für "Anthropogene Schadstoffe" an der Universität Hohenheim, Stuttgart
seit 2008	Lehrauftrag für Feldmethoden der Bodenkunde und Hydrologie an der Universidad Autonoma de Mexico (UNAM), Mexico City
	Betreuung von Bachelor-, Master- und Diplomarbeiten in Zusammenarbeit mit den Universitäten Hohenheim, UNAM, Tübingen, TU Berlin, Rostock

Beruf:

1997	► Patent (DE 19726813) zu einer Methode, die den Stofftransport im Sickerwasser erfasst (► SIA)
seit 1999	Gründung und Leitung des Gutachterbüros TerrAquat

*„Wissenstransfer durch
Zusammenarbeit mit Praktikern“*

Kombination innovativer Methoden
mit Routinearbeiten

*„Wissenstransfer wird
zunehmend systematisch
betrieben“*

*„Wissenstransfer geschieht auf
vielen Ebenen“*

*„Wissenstransfer hilft Forschern
und Anwendern gleichermaßen“*

*„Praktiker sollten den Rat der
Forscher aktiv einfordern“*

*Danke für Ihr
Interesse*